



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	25. Sitzung
Datum	Mittwoch, den 20.05.2009
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Lautz,	FW
Stellv. Ortsvorsteher/in Major,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Droß,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Koster,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Wießner,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,	FW
Ortsbeiratsmitglied Hofmann,	FW

ferner waren anwesend:

AV Lautz eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 3

Protokollgenehmigung

TOP 4

Neuwahl einer Schiedsperson

TOP 5

Antrag SPD: Liegenschaft Schulstraße 6, Garbenheim

TOP 6

Antrag SPD: Kindergarten

TOP 7

Antrag SPD: Bebauungspläne/Geltungsbereiche

TOP 8

Antrag FW: Ruhebänk Garbenheimer Straße

TOP 9

Stützwand Wacholderberg

TOP 10

Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

TOP 11

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt Herrn Bürgermeister Lattermann, die Ortsbeiratsmitglieder und die Zuhörer.

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 3

Protokollgenehmigung

Herr Droß merkt an, dass das Protokoll unter TOP 4 Pos. 3 zum Thema „Lärmschutzwand“ keine inhaltlichen Ausführungen enthält und fragt nach, ob die von Herrn Oberbürgermeister Dette zugesagte schriftliche Information vorliegt.

Dies ist nicht der Fall.

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 19. Februar 2009 wird genehmigt.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen (OBM Wießner noch nicht anwesend)

TOP 4

Neuwahl einer Schiedsperson

Herr Ortsvorsteher Lautz nimmt Bezug auf das vorliegende Schreiben des Rechtsamtes vom 13.03.2009, wonach die Amtszeit des Schiedsmannes Horst Guth am 28.06.2009 endet, und fragt nach Vorschlägen. Da gegen eine Wiederwahl von Herrn Guth keine Bedenken bestehen, schlägt Herr Major vor, Herrn Guth als Schiedsmann wieder vorzuschlagen.

Herr Ortsvorsteher Lautz lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 5

Antrag SPD: Liegenschaft Schulstraße 6, Garbenheim

Herr Droß erläutert die Gründe für den Antrag der SPD-Garbenheim (Anlage), der wie folgt lautet:

„Der Magistrat wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass die WWG die Liegenschaft „Schulstraße 6“ in Garbenheim erwirbt mit dem Ziel, das Gebäude zu sanieren, um es als Einrichtung für „Wohnen älterer Menschen“ nutzen zu können. Da dies in Gesamtheit wegen der unterschiedlichen Eigentumsverhältnisse nur sukzessive realisierbar sein wird, soll sich die WWG Zug um Zug um den Erwerb von Miteigentumsanteilen bemühen.“

Bevor über diesen Antrag abgestimmt werden soll, bringt Frau Lefèvre für die FW-Garbenheim einen Initiativantrag zum Antrag der SPD-Fraktion Garbenheim ein, über den zuerst abgestimmt werden soll.

Der Antrag (Anlage) lautet wie folgt:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit an dem Standort der Liegenschaft Schulstraße 6 in Garbenheim eine Wohnanlage für „Wohnen älterer Menschen“ verwirklicht werden kann. Auch sollte der Magistrat nach einem geeigneten Investor und Betreiber suchen.“

Herr Droß ist mit der Vorgehensweise nicht einverstanden und möchte einen Beschluss über den Antrag der SPD-Garbenheim herbeigeführt haben. Nach regem Meinungsaustausch über die Richtigkeit der Vorgehensweise wird von Herrn Droß vorgeschlagen, zunächst eine rechtliche Bewertung darüber, welcher Antrag zuerst aufgerufen werden kann/muss, einzuholen und die Abstimmung zu verschieben.

Herr Ortsvorsteher Lautz sagt zu, die Rechtslage durch das Rechtsamt prüfen zu lassen.

TOP 6

Antrag SPD: Kindergarten

Aufgrund des vorliegenden Antrages der SPD-Garbenheim, in dem darum gebeten wird, ausführliche Informationen über Fragen, die den Garbenheimer Kindergarten betreffen, durch das Fachamt zu erhalten, ist Herr Bürgermeister Lattermann als zuständiger Dezernent für das Jugendamt anwesend.

Herr BM Lattermann beantwortet die von den SPD-Mitgliedern aufgeworfenen Fragen in Bezug auf den Garbenheimer Kindergarten. Eine Stellungnahme des Jugendamtes, Abteilung Kindertagesstätten, vom 18.05.2009 wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abschließend äußert Herr Droß die Bitte um Vorlage der Planung für den Ausbau des Kindergartens.

TOP 7

Antrag SPD: Bebauungspläne/Geltungsbereiche

Herr Ortsvorsteher Lautz zitiert den Antrag der SPD-Garbenheim (Anlage), der wie folgt lautet:

„Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Information über die derzeit für Garbenheim geltenden Bebauungspläne – verbunden mit Erläuterungen über die baurechtlichen Rahmenbedingungen in und außerhalb des jeweiligen Geltungsbereiches.“

Der Ortsbeirat bittet um Erteilung der gewünschten Informationen und möchte eine/n zuständige/n Mitarbeiter/in des Planungs- und Hochbauamtes in die nächste Ortsbeiratssitzung einladen.

TOP 8

Antrag FW: Ruhebänk Garbenheimer Straße

Herr Ortsvorsteher Lautz begründet den Antrag der FW-Garbenheim, wonach das Aufstellen einer Ruhebänk im Bereich der Garbenheimer Straße in der Nähe der Fußgängerampel vorgeschlagen wird.

Dem Antrag (Anlage) wird entsprochen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9

Stützwand Wacholderberg

Herr Ortsvorsteher Lautz verweist auf die der Einladung in Kopie beigefügte Schreiben der Herren Stanzel, Frank und Kratz vom 02. + 04.05.2009 als Anlieger der Straße „Wacholderberg“ an den Magistrat (Tiefbauamt) und den Ortsbeirat Garbenheim. Der Ortsbeirat wird darin um Unterstützung des Anliegens im Sinne der Betroffenen gebeten.

Die vom Tiefbauamt an die Anlieger der Straße „Wacholderberg“ gesandten Schreiben vom 29.04.2009 und 06.05.2009 werden angesprochen und zur Kenntnis

genommen. Im Schreiben vom 29.04.2009 wurden Informationen über die erfolgte Zuschlagserteilung, den bevorstehenden Baubeginn und die zu erwartende Straßenbeitragsbelastung mitgeteilt. Herr Ortsvorsteher Lautz teilt ergänzend hierzu mit, dass sich laut Auskunft des Tiefbauamtes der Baubeginn um ca. einen Monat auf Ende Juni 2009 verschieben wird, da die individuelle Anfertigung der Winkelstützelemente diese Zeit beansprucht. In dem Schreiben vom 06.05.2009 an die Herren Stanzel, Frank und Kratz wurde seitens des Tiefbauamtes auf die gestellten Fragen und gegebenen Anregungen näher eingegangen. Dabei wurden folgende Fragen bzw. Anregungen behandelt: Erhöhung der beitragsfähigen Kosten, laufende Bauwerksprüfung, Erweiterung der Beitragspflicht auf angrenzende Abschnitte, Beitragsfähigkeit der Stützmauererneuerung „Ritterkaut“ und erneute Anliegerversammlung.

Nach ausgiebiger Diskussion bleibt festzuhalten:

1.

Der Ortsbeirat hält es für angebracht, die Planungsgrundlagen und Gutachten zur Stützwandenerneuerung zwecks Einsichtnahme durch die Betroffenen im Stadtteilbüro auszulegen.

2.

Der Ortsbeirat bittet um Erhalt von Informationen, in denen die Anlieger der Straße „Wacholderberg“ über den Ablauf der Baumaßnahme und den damit einhergehenden Beeinträchtigungen informiert werden können

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10

Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

Herr Ortsvorsteher Lautz gibt Kenntnis über das vorliegende Schreiben des Tiefbauamtes vom 12.03.2009 betreffend einer Graben- und Wegeschau 2009.

Hierzu wird von Herrn Droß die Frage aufgeworfen, was die Stadt bezüglich des „Naunheimer Weges“ zu tun gedenkt, damit die Schwellen nicht missbräuchlich umfahren werden können.

TOP 11

Verschiedenes

Frau Hofmann teilt mit, dass auf dem Grundstück Untergasse 2/Ecke Bachstraße, welches derzeit nicht bewohnt ist, eine Menge Unrat, Bauschutt und dergleichen gelagert wird.

Es wird vorgeschlagen, durch die Ordnungs-, Bauordnungs- oder Umweltbehörde prüfen zu lassen, ob dies zulässig ist.

Frau Hofmann fragt nach dem Sachstand der geplanten Maßnahme „Fußweg zwischen dem Pendlerparkplatz und dem Rad-/Fußweg in der Garbenheimer Straße“.

Frau Stadtverordnete Droß bestätigt, dass nach ihrer Kenntnis die Maßnahme noch

in diesem Jahr ausgeführt werden soll.

Herr Droß bittet um Einhaltung der Terminplanung für die Ortsbeiratssitzungen.

Herr Ortsvorsteher Lautz gibt bekannt, dass Wetzlar den Zuschlag für den Hessentag 2012 bekommen hat.